



Das DB 220 SE Coupé aus dem Jahr 1959 von Birgit Bendereit. Fotos: NMSC

Aus Liebe zum Automobil

Die „Kniest Kul-Tour“, die 17. NMSC Classic-Tour Anfang September war wieder eine Parade der schönsten Oldtimer der Region. Bei einem Schaulaufen durch den Rhein-Kreis Neuss konnten die stolzen Autobesitzer ihre tollen Mobile nicht nur der staunenden Öffentlichkeit präsentieren, sondern bei einem Parcours zeigen, was ihre Schätzchen noch so alles drauf haben. Bei dem Autocorso standen

historische Automobile der Baujahre bis 1988 im Mittelpunkt, bis zu 90 hochglanzpolierte Youngtimer und Oldtimer wurden auf eine gut 130 Kilometer lange Reise geschickt. An einigen Etappenzielen waren entweder Geschicklichkeitsaufgaben zu lösen oder die Teams stellten sich einer Jury für den Concours d'Elegance vor. Organisiert wird die Veranstaltung Jahr für Jahr vom 1928 gegründeten Neusser

Motorsportclub, der seinen Sitz an der jülicher Landstraße 91 hat. Erverfügt über drei Abteilungen: Motorsport, Oldtimersport und Modellsport. Der Club beteiligt sich an Rund- sowie Langstreckenrennen und veranstaltet diese auch teilweise. Neben der KUL-TOUR betreibt der Verein auch Slalom- und Kartsport. Der NMSC war und ist Ausrichter des Automobil-Slaloms auf dem TÜV Gelände in Neuss (deutsche

Meisterschaft und internationale Rennen) und eines internationalen Rundstreckenrennens auf dem Nürburgring. Der Neusser Motor Sport Club stellte in seiner Vereinsgeschichte unter anderem den ADAC-Sportwart und Rennleiter auf dem Nürburgring (zum Beispiel bei der Formel 1), DTM- und LeMans-Sieger, brachte Deutsche Meister im Automobilschlalom, erfolgreiche nationale Sportwagen- und Rallyefahrer hervor,



Benjamin Josephs vom Rhein-Kreis Neuss und Guido Burghartz vom NMSC mit der Trophäe. Foto: Thomas Broich

erzielte erstklassige Platzierungen bei Gleichmäßigkeitsprüfungen und in Langstreckenrennen, außerdem kann er nationale und internationale Platzierungen im Kartsport vorweisen. Auch den

Titel Deutscher Meister im Modellsport kann man beim NMSC für sich verbuchen. Wer Interesse am Motorsport hat, kann den NMSC kontaktieren unter info@nmsc.de.
Thomas Broich



Der Simca 5 (1939) von Matthias und Katja Hettchen.



Der BMW 327/28 (1939) von Armin Dietrich und Beate Wiese.



Der BMW 319/1 (1935) von Balthasar und Trude Müller.



Der Opel Kapitän Cabrio (1939) von Frank und Axel Hebmüller.